

## Projektdurchführung

Die em&s GmbH ist ein Unternehmen mit Spezialisierung auf das Außenwirtschafts- und Veranstaltungsmanagement. Die Gesellschafter Dr. Ulrich Wild und Dr. Simone Fleige verfügen über langjährige Erfahrungen in der Unternehmens- und Exportberatung. Darüber hinaus entwickelt em&s maßgeschneiderte Konzepte für die Internationalisierung von KMU und ist Spezialist beim Aufbau und der Unterstützung von KMU-Netzwerken in der Exporttätigkeit und der marktorientierten Forschung und Entwicklung.

Wir begleiten und unterstützen Sie auch nach Beendigung des Projektes, um Ihr Auslandsgeschäft nachhaltig zu gestalten – wenn Sie das wünschen.

**Projektleiter: Dr. Ulrich Wild**

em&s GmbH

Weltenburger Str. 37, 81677 München

Tel.: +49 (0)89 159 092 58

E-Mail: wild@markt-wissen.de

Web: www.markt-wissen.de



Die Deutsch-Kroatische IHK (DKIHK) ist Dienstleister für kroatische und deutsche Unternehmen und unterstützt durch vielfältige Maßnahmen und Angebote die deutsch-kroatischen Wirtschaftsinteressen. Die DKIHK betreibt in beiden Ländern ein aktives Netzwerk von Unternehmen und Managern und verfügt über hervorragende Kontakte zu Entscheidungsträgern von Unternehmen im Bereich Bioenergie.

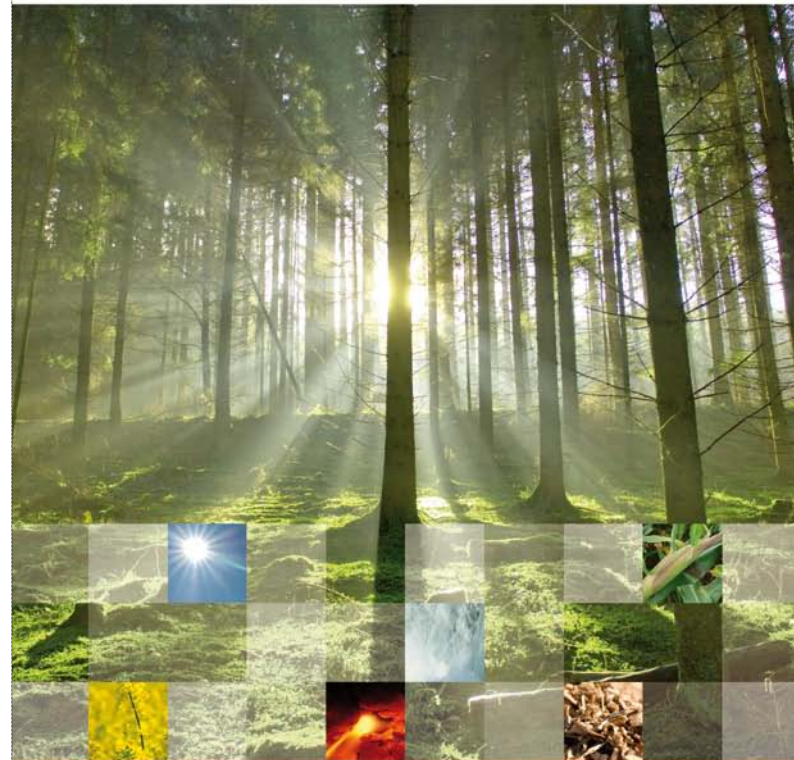
**Projektleiterin: Daniela Marina**

Deutsch-Kroatische IHK

Tel.: +385 1 6311 600

E-Mail: daniela.marina@ahk.hr

Web: www.kroatien.ahk.de



Exportinitiative Erneuerbare Energien

## Bioenergie Kroatien

Technologien zur Nutzung von Holzbiomasse  
und zur Gewinnung von Biogas

08.-11.02.2011

[www.german-renewable-energy.com](http://www.german-renewable-energy.com)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie herausgegeben. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Ausdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



## Geschäftschancen für deutsche Unternehmen in Kroatien

Im Hinblick auf den bevorstehenden EU-Beitritt, aber auch vor dem Hintergrund steigender Erdölpreise und der großen Importabhängigkeit im Energiesektor, gewinnen erneuerbare Energien in Kroatien immer mehr an Bedeutung. Die Ende 2009 verabschiedete Energiestrategie Kroatiens sieht vor, dass bis 2020 die Kapazitäten in Biomassekraftwerken und in Biogasanlagen deutlich erhöht werden sollen.

Bioenergie hat in Kroatien dank großer Holzvorräte sowie der großen Bedeutung von Landwirtschaft und Holzverarbeitender Industrie ein hohes und zum Großteil noch ungenutztes Potenzial. V.a. die Nutzung von Holz-Biomasse in Biomasse-Blockheizkraftwerken soll mit Hilfe bestehender staatlicher Fördermaßnahmen und der Beseitigung administrativer Hindernisse befördert werden. Die Erzeugung von Biogas befindet sich in Kroatien erst im Anfangsstadium. Dennoch kann in letzter Zeit ein wachsendes Interesse für den Bau von Biogasanlagen verzeichnet werden. Experten zufolge verfügt Kroatien über ein Potenzial zum Betrieb von rund 360 Biogasanlagen.

Nachdem Kroatien nun in der Endphase der Beitrittsverhandlungen zur EU steht und die deutsche Wirtschaft sich als führender ausländischer Investor in der Region sieht, wird Kroatien für deutsche Unternehmen zu einem immer wichtigeren Markt in Südost-Europa.

Mit dem wachsenden Interesse an Ausrüstungen und Know-how zur Nutzung von Biomasse entwickelt sich in Kroatien ein interessanter, aussichtsreicher und nahe- liegender Markt. Für deutsche Unternehmen dieser Branche werden sich zukünftig zahlreiche Kooperations- und Lieferchancen ergeben. Deutsche Produkte genießen in Kroatien zudem ein hohes Ansehen. Der Markt in Kroatien ist derzeit noch nicht aufgeteilt und es bieten sich noch gute Möglichkeiten langfristige Strategien umzusetzen. Nur im direkten Kontakt mit den verantwortlichen Entscheidungsträgern können aktuelle Projektprioritäten in Erfahrung gebracht werden (Projektfrühinformationen).

### Branche und Teilnehmer

Der thematische Schwerpunkt der Einkäuferreise kroatischer Unternehmer nach Deutschland soll auf die energetische Nutzung von Holzbiomasse und die Gewinnung von Biogas aus landwirtschaftlichen Reststoffen gelegt werden.

Demnach sind folgende Produkte, Technologien sowie Dienstleistungen und Anbieter von besonderem Interesse:

- ▶ Energieholzbereitstellung
- ▶ Energieholzaufbereitung, -transport und -handel
- ▶ Anlagen zur Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte
- ▶ Biogasanlagen: Bau kompletter Anlagen
- ▶ Biogasaufbereitung und -reinigung
- ▶ Mess- und Regeltechnik
- ▶ Biogaseinspeisung
- ▶ Blockheizkraftwerke / Kraft-Wärme-Kopplungs-Technologien
- ▶ Dienstleister, Planungs- und Ingenieurbüros
- ▶ Förderung und Finanzierung
- ▶ Netzwerkeinrichtungen

Der Investitionsbedarf in Kroatien ist hoch! Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, um einfach und direkt persönliche Kontakte zu relevanten Unternehmen aufzubauen und daraus erfolgreiche Geschäftsbeziehungen zu entwickeln.

### Ihre Teilnahme

- ▶ Individuell gestalteter Besuch der Delegation in Ihrem Unternehmen oder
- ▶ Sie beteiligen sich an einer halbtägigen Auftaktveranstaltung / Hausmesse (kleiner Messestand + Kurzpräsentation) oder
- ▶ Sie führen Einzelgespräche mit ausgewählten Gästen oder
- ▶ Sie haben eigene Ideen für Ihre Präsentation

## Projekttablauf

Erwartet werden 10-15 kroatische Entscheidungsträger aus Unternehmen, großen landwirtschaftlichen Betrieben, lokalen Verwaltungseinheiten, der Forstverwaltungsgesellschaft sowie Projektplaner, Vertreter von Verbänden und Institutionen.

Das Besuchsprogramm wird weitgehend durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie finanziert. Die deutschen Unternehmen kommen für eigene interne Kosten auf. Ein Engagement bei der Verköstigung der Gäste und am kulturellen Rahmenprogramm ist wünschenswert.

Die Delegation wird bei der 4-tägigen Busreise von der Delegationsleiterin der AHK Kroatien, einem Fach-Dolmetscher/in sowie von den em&s-Projektleitern begleitet. Bei offiziellen Veranstaltungen werden Vertreter des Wirtschaftsministeriums bzw. der dena zugegen sein.

### Programm der Besuchswoche

#### **Dienstag, 08.02.2011:**

- ▶ Anreise der kroatischen Teilnehmer
- ▶ Einführungsveranstaltung im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing
- ▶ Hausmesse als Kontaktplattform mit Präsentationen von deutschen Technologieanbietern und Dienstleistern zur Nutzung von Biomasse

#### **Mittwoch, 09.02.2010:**

- ▶ Unternehmensbesuche und Besuche von Referenzprojekten / Technologiepräsentationen

#### **Donnerstag, 10.02.2011:**

- ▶ Unternehmensbesuche und Besuche von Referenzprojekten / Technologiepräsentationen

#### **Freitag, 11.02.2011:**

- ▶ Besuch des Fachverbandes Biogas in Freising
- ▶ Abreise der kroatischen Teilnehmer

### Exportinitiative Erneuerbare Energien

Um das Exportpotenzial der deutschen Unternehmen auszureizen, aber auch um die Nutzung Erneuerbarer Energien weltweit voranzutreiben und damit einen Beitrag zur nachhaltigen und sauberen Energieversorgung der Zukunft zu leisten, hat der Deutsche Bundestag 2002 die „Exportinitiative Erneuerbare Energien“ ins Leben gerufen. Die Initiative wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) verantwortet und finanziert.

Ziel ist es, deutsche Firmen – und hier vor allem kleine und mittelständische Unternehmen – bei der Erschließung von Auslandsmärkten und dem Export Erneuerbarer-Energien-Technologien zu unterstützen. Parallel dazu möchte die Initiative im Ausland für eine verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien werben und so das Marktpotenzial für deutsche Technologien und das Know-how erhöhen.

### Einkäuferprogramm

Die Exportinitiative Erneuerbare Energien bringt ausländische potenzielle Kunden direkt in Ihr Unternehmen. Im Rahmen des Einkäuferprogramms sucht der Durchführer Unternehmen des Ziellandes, die Interesse an Ihren Technologien oder Dienstleistungen haben und organisiert einen Besuch in Ihrer Firma. Sie haben dadurch die Möglichkeit, Ihren potenziellen Kunden Ihr Leistungsangebot vorzuführen und gegebenenfalls direkt Geschäfte abzuschließen.

Durch Seminarveranstaltungen oder die Demonstration von Anlagen zur nachhaltigen Energieerzeugung soll zudem der Wissenstand der ausländischen Unternehmen in Bezug auf die Nutzung und Anwendungsmöglichkeiten Erneuerbarer Energien verbessert werden.